

# Fernseheteam drehte in Esklum

**NATUR** ORF-Mitarbeiter waren im Garten von Familie Diddens zu Gast



Für eine Einstellung, die Kameramann Lukas Kronstein vornahm, nahmen Meike und Wilhelm Diddens im Garten auf der Philosophenbank Platz.

BILDER: AMMERMANN

Moderator Karl Ploberger zeigte sich von der Pflanzenvielfalt auf dem Grundstück beeindruckt.

VON C. AMMERMANN

**ESKLUM** - Geduld war gefragt: Mehr als vier Stunden lang standen Meike und Wilhelm Diddens aus Esklum am Donnerstagnachmittag für verschiedene Einstellungen in ihrem Garten vor der Kamera eines Fernseheteams aus Österreich. Produzent Alex Limberger hat auf dem 4500 Quadratmeter großen Gelände einen Beitrag für die ORF-Sendung „Natur im Garten“ gedreht. Für die Dreharbeiten hatte das Ehepaar die Pforte zu seinem privaten Idyll geöffnet.

Moderator der Sendung, die in Deutschland immer sonntags um 15 Uhr auf 3-Sat zu sehen ist, ist Karl Ploberger. Der war am Donnerstag ebenfalls vor Ort – mit einer 30-köpfigen Reise-



Die Besuchergruppe aus Österreich schaute sich den Garten der Familie Diddens an.

gruppe aus Österreich. Ploberger zeigte sich von der Gestaltung begeistert: „Das ist ein Top-Garten in einem englischen Stil. Das alte Haus bildet mit den zeitgenössischen Gartenelementen eine tolle Einheit“, sagte der Moderator.

Kameramann Lukas Kronstein hatte keine Probleme, Motive für den Film zu fin-

den. So musste Wilhelm Diddens zur Heckenschere greifen – und seine Frau Meike sollte die Blumen gießen. Verschiedene Einstellungen wurden zudem von einem Gespräch des Paares gedreht, das sie auf der sogenannten Philosophenbank – einer überdachten Sitzmöglichkeit aus Holz – im Garten führten. Auch Hündin Paula hatte ih-

ren Auftritt: Sie musste nach einem Bad im Gartenteich durch einen bewachsenen Torbogen flitzen.

Welche Einstellung später zu sehen sein wird, ist nach Auskunft von Produzent Alex Limberger allerdings völlig offen. Denn obwohl das Fernseheteam stundenlang verschiedene Aufnahmen gemacht hat, wird der Beitrag in der Sendung „Natur im Garten“ höchstens acht Minuten lang sein. Offen ist nach Angaben von Moderator Ploberger auch noch der Sendetermin.

Fest steht allerdings, dass sich die Besuchergruppe aus Österreich in dem Fernsehbeitrag nicht wiederfinden wird. Als die 30 Gäste gegen 16.30 Uhr mit dem Bus eintrafen und anschließend den Garten besichtigten, waren die Aufnahmen bereits abgeschlossen. „In dem Beitrag geht es ausschließlich um Meike und Wilhelm Diddens und um ihren eindrucksvollen Garten“, sagte Limberger.